

Liebe Hergolshäuserinnen und Hergolshäuser,

wie nicht zu übersehen war, haben wir diesen Informationskasten in den letzten Monaten etwas vernachlässigt. Das heißt aber nicht, dass wir untätig waren.

Einiges ist bisher in unserer Dorferneuerung bestimmt und auch entschieden worden, doch leider teilweise an den Grundprinzipien einer Dorferneuerung vorbei.

Auch wurde viel über unsere Bürgerinitiative und einzelne Anlieger gesprochen und geschrieben. Einiges davon an der Realität und den belegbaren Fakten vorbei.

Wir als Hauptbetroffene der Verlegung der Ortsdurchfahrt, haben leider kaum eine Stimme in unserem Ort. Uns bleibt fast nur dieser Info-Kasten, um zu informieren.

Deshalb werden wir euch zukünftig, in wöchentlichen Abständen, die wichtigsten Ereignisse und Themen rund um unsere Dorferneuerung näherbringen.

Zuerst möchten wir auf den an uns gerichteten Vorwurf

“Die von der Bürgerinitiative beteiligen sich nicht und haben nur zu motzen!”

mit folgenden Tatsachen und Erklärungen antworten:

Seit dem Februar 2023 haben wir uns in annähernd 2.500 Arbeitsstunden intensiv mit dem Thema „Dorferneuerung“ in Theorie und Praxis beschäftigt.

Wir haben

- die Obere und die Schweinfurter Straße an verschiedensten Stellen vermessen (Fahrbahn- und Gehsteigbreiten) und die erhobenen Daten mit ähnlichen Ortsdurchfahrten im Landkreis, die wir ebenfalls vermessen haben, verglichen.
- uns in zahlreichen Kontakten mit den beteiligten Behörden mündlich, schriftlich und auch persönlich auseinandergesetzt. (Staatliches Bauamt, Amt für ländliche Entwicklung, Landratsamt, Gemeinde Waigolshausen und Verkehrspolizei.)
- bei fast sämtlichen führenden regionalen Vertretern der politischen Parteien der demokratischen Mitte vorgesprochen, auch beim Ministerpräsidenten persönlich.
- uns bei Funktionären erkundigt, die jahrzehntelang Dorferneuerungsverfahren in der Praxis begleitet haben.
- intensiv recherchiert und uns mit den Dorferneuerungsrichtlinien, dem Flurbereinigungsgesetz und auch dem Verwaltungsrecht beschäftigt.
- insbesondere die Vor- und Nachteile der möglichen Verkehrsführungen anhand der erhobenen Fakten und Daten bis ins Detail analysiert.

Was hätten wir noch tun können?

Einladung:

Alle interessierten Bürger laden wir nochmals herzlichst ein, auf uns zuzugehen und sich über unsere vielen und intensiven Erfahrungen und Erlebnisse mit den Behörden und der Politik zu informieren.

Wir gewähren euch Einblick in die Schreiben der Behörden (Staatliches Bauamt, Amt für ländliche Entwicklung, Gemeinde Waigolshausen, Landratsamt Schweinfurt, Bayerische Staatskanzlei.)

Ihr könnt auch Einsicht nehmen in objektive Unterlagen und Dokumente (Maßnahmenkatalog der Dorferneuerung, Unfallstatistik der Verkehrspolizei, Protokoll der Sitzung des Staatlichen Bauamt mit dem Vorstand der Teilnehmergeinschaft, Dorferneuerungsrichtlinien, Flurbereinigungsgesetz, ursprünglich vereinbarte Ziele der Dorferneuerung.)

Vor allen Dingen kann man sich bei uns in aller Ruhe die Planentwürfe zu den drei Varianten der Ortsdurchfahrt im Großformat anschauen und diese mit den vom Vorstand der Teilnehmergeinschaft erdachten und geforderten vier Hauptschwerpunkten abgleichen.

Es gibt viel Wissenswertes zu erfahren. Bitte informiert euch.